

SK LugusTulbing - SC Tulln
0:6

Team: Schätz; Passruck, Reiter - Kocher, Fertl; Schober, Zuckersdorfer/Nobile;
Buchinger, Reiter-Kocher Christoph, Mayer, Doppler; Holzer

Ohne Resch, Grübl, Marx und Landrichter war diese Partie von Anfang an ein Duell David gegen Goliath. Tulln wurde auch gleich zu Beginn seiner Favoritenrolle gerecht und setzte uns gehörig unter Druck. Mit Geschick und einer gehörigen Portion Glück überstanden wir die ersten 10 Minuten - mit dem ersten ernsthaften Konter durch Kevin, dessen Schuss der Goalie abwehrte und seinem darauffolgenden Kopfball, konnte ein Verteidiger den Ball nur mehr mit der Hand abwehren, allein der Schiedsrichter sah es ganz anders und pfiff zur Verwunderung aller keinen Elfer....In der 12. Minute war es wiederum der Tormann, der einen Kopfball von David aus dem Gefahrenbereich schlagen konnte und nur zwei Minuten später war es erneut David, der allein aufs Tor zog und wieder das Duell gegen den Tormann verlor. Die nächsten 30 Minuten gehörten chancenmäßig wieder den Tullnern, doch ein sicherer Schätzi und eine konzentrierte Abwehr verhinderten auch auf unserer Seite einen Torerfolg. Als alle geistig schon in der Kabine waren unterlief Harald ein fataler Abwehrfehler und Tulln kam eigentlich billig zum 0:1.

In der 48. Minute erhöhte Tulln auf 2:0 und ab diesem Zeitpunkt war es um unser Team geschehen - 3 Tore innerhalb von nur 4 Minuten! ließen unsere Mannschaft zu einem Haufen aufgeschreckter Hühner werden. Selbst einen Foulelfert konnten wir nicht zum Ehrentor verwandeln, eine dumme rote Karte für Alex und das letzte Tor der Tullner müssen als Spiegelbild der blamablen zweiten Halbzeit angesehen werden.

Fazit: Danke an Marcus Hirsch für die Matchballspende und ebenfalls Danke an Hurti und Gerald für das Überlassen einer Garnitur Dressen!

Zum Spiel: So positiv die ersten 44 Minuten auch waren, so peinlich war der Auftritt in den zweiten 45 Minuten. Dass sich neben Kevin eigentlich nur mehr Schober Sebastian, Holzer David und mit Abstrichen Buchinger Florian gegen das Debakel stemmten, spricht glaube ich für sich selbst.